

»Dach überm Kopf«

hilft Flutopfern in Südindien



Pfarrer Georg bedankt sich für die vielen Spenden der großen Leserschaft des »Kleinen Blattes«.

Der Verein »Dach überm Kopf« übernimmt den Wiederaufbau der durch die Flutkatastrophe zerstörten Fischerhäuser in der Erzdiözese Verapoly in Indien.

Der Erzbischof von Verapoly, Dr. Daniel Acharuparambil, in dessen Diözese ca. 250 Häuser durch die Flutwelle zerstört wurden, bat, nach Rücksprache mit den Indischen Behörden, Pfarrer Georg Thaniyath, den Obmann des Vereines »Dach überm Kopf«, den Wiederaufbau der Häuser zu übernehmen. Nach eingehenden Berechnungen und Beschluß des Vereinsvorstandes sagte Pfarrer Georg zu.

Eine Arbeitsgruppe entwickelte ein Projekt unter dem Titel »Vorarlberg baut auf!« mit dem Ziel, die 250 Häuser binnen 5 Monaten fertig zu stellen. Sie sollen noch vor Beginn der Monsunzeit von den Opfern der Flutwelle bezogen werden können. »Dach überm Kopf« verfügt über Strukturen bei drei indischen Organisationen und errichtete bis jetzt 750 Häuser. Eine zehnjährige Erfahrung, eine schlanke Verwaltung mit 1,36 % Verwaltungsaufwand und viele freiwillige Helfer ermöglichen eine enorme Kostenersparnis beim Wiederaufbau der zerstörten Häuser.

Unter der Leitung des Erzbischofs Daniel haben die Organisatoren der Bauprojekte in Indien bereits Vorsorge zur Aufstockung unserer fliegenden Bautrupps getroffen.

Die Erzdiözese kann aus Spen-

den, die von der Indischen Bevölkerung erbracht wurden, pro Haus ca. 200,- Euro beisteuern.

Der Verein »Dach überm Kopf« konnte dank der Großzügigkeit und Spendenfreudigkeit der Vorarlberger Bevölkerung bereits vor Weihnachten Spenden für 60 Häuser entgegennehmen. Die Spenden nach der Katastrophe ermöglichen die Errichtung weiterer 50 Häuser. Damit ist vorerst die Finanzierung von ca. 110 Häusern gesichert.

Pfarrer Georg dankt im Namen der notleidenden Familien allen Spenderinnen und Spendern für

ihre gelebte Nächstenliebe und hofft, den noch fehlenden Betrag mit weiteren Spenden von Organisationen und Privatpersonen aufzubringen.

Spendenkonto
»Dach überm Kopf«:
Konto-Nr. 1089960
bei der Raiffeisenbank
Hohenems-Herrenried,
BLZ 37438
Verwendungszweck
»Flutopfer Tamil Nadu«.

Bitte helfen Sie uns in unserer Not!
Wir müssen 200 Häuser neu aufbauen.

Dr. Daniel Acharuparambil
Erzbischof von Verapoly
Ernakulam-Kerala
Indien

Lieber Herr Pfr. Varghese (Georg) Thaniyath!

Wie ich Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt habe, ist die Lage der Menschen, die von der Flutwelle auf der Insel Vypin betroffen sind, besonders im Gebiet von Puthuvype, Edavanakad wirklich erbärmlich. Obwohl die Todesrate in dieser Region vergleichsweise niedrig ist, gibt es Tausende, die ihr Zuhause und ihre gesamten Habseligkeiten verloren haben und nun Schutz in den Flüchtlingslagern suchen. Die Sozialorganisation unserer Diözese, der Social Service Society ESSS, hat die Versorgung dieser Menschen mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und Trinkwasser übernommen.

Tausende Fischer haben ihre Boote und Netze und dadurch auch ihr täglich Brot verloren. Wir versuchen, diese Menschen mit den wenigen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, bestmöglich zu unterstützen.

Unsere größte Sorge besteht allerdings im Schutz dieser Menschen, wenn sie aus den Flüchtlingslagern in ihre zerstörten Dörfer, in denen sie nun kein Dach mehr über dem Kopf haben, zurückkehren. Die lokale Regierung hat zugesagt, Baugrund zur Verfügung zu stellen, doch die finanziellen Mittel für den Bau fehlen noch. Alleine in der Gemeinde Puthuvype wurden 89 Häuser von der Flutwelle weggespült und 163 Häuser komplett zerstört. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns in dieser Notsituation beistehen könnten und uns unterstützen würden, zumindest 200 Häuser wieder aufzubauen.

Aufgrund Ihrer großzügigen Hilfe war es uns in der Vergangenheit möglich, vielen armen, obdachlosen Familien Schutz zu gewähren. In dieser Notlage wenden wir uns deshalb zuversichtlich an Sie.

Vielen Dank im voraus und die besten Wünsche und Gottes Segen für Sie und Ihre Mitarbeiter.

In dankbarer Verbundenheit

Bp. Daniel Acharuparambil
Erzbischof der Diözese Verapoly

HLW-Institut St. Josef hilft Flutopfern



Tief bewegt von den Bildern der Flutkatastrophe in Südostasien, bei der auch Pfarrer Thaniyaths Heimat Indien betroffen wurde, wollten die Schülerinnen des HLW-Instituts St. Josef in Feldkirch nicht tatenlos zusehen. Aus dem Reinerlös des Blöschengemarktes, bei dem wie jedes Jahr Weihnachtsbäckereien verkauft wurden, werden für den Bau eines Hauses in Tamil Nadu € 1.300,- an Pfarrer Thaniyath übergeben.